

Pressemitteilung 154/2021 vom 1. Juli 2021

Preisanstieg der Baupreise um 8 Prozent

Holzpreise treiben Bauleistungspreise in die Höhe

Die Preise für den Neubau von Wohngebäuden (Bauleistungen am Bauwerk), einschließlich Umsatzsteuer, lagen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im Mai 2021 um 8,0 Prozent über dem Vorjahresniveau. Im Vergleich zum vergangenen Berichtsmonat (Februar 2021) verteuerte sich der Bau von Wohngebäuden um 4,5 Prozent und erreichte einen Indexstand von 128,7 Prozent (Basis 2015=100). Die Betriebe gaben hauptsächlich die stark gestiegenen Holzpreise als Grund für die Preiserhöhung von Bauleistungen an. Wie jüngst zahlreiche Medien und Fachverbände des Handwerks mitteilten, führten Baumaterialknappheit, gestiegene Materialpreise sowie unterbrochene Lieferketten dazu, dass Betriebe Termine und Preiskalkulationen oft nicht mehr halten konnten.

Im Bereich Rohbauarbeiten erhöhten sich die Preise im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Mai 2020 um 8,4 Prozent. Am stärksten verteuerten sich hier die Preise für Zimmer- und Holzbauarbeiten (+ 24,4 Prozent), für Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten (+ 14,9 Prozent), für Verbauarbeiten (+ 12,7 Prozent) sowie für Entwässerungskanalarbeiten (+ 9,9 Prozent).

Bei den Ausbauarbeiten erhöhten sich die Preise gegenüber dem Vorjahreszeitraum um durchschnittlich 7,5 Prozent. Deutliche Preisanstiege verzeichneten vorgehängte hinterlüftete Fassaden (+ 13,4 Prozent), Estricharbeiten (+ 12,1 Prozent), raumlufttechnische Anlagen (+ 10,6 Prozent) sowie Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen (+ 10,4 Prozent).

Die bereits in den Vorjahren festzustellenden Preissteigerungen im Bereich Straßenbau erhöhten sich weiter. Hier konnte ein Preisanstieg gegenüber dem Vorjahr (+ 5,7 Prozent) beobachtet werden. Diese Steigerung lässt sich unter anderem auf die wachsenden Preise des Verkehrswegebbaus zurückführen. Hierbei besonders im Oberbauschichtbau mit hydraulischen Bindemitteln (+ 10,6 Pro-

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

zent). Für die Preiserhöhung der Brücken im Straßenbau (+ 9,2 Prozent) waren hauptsächlich überdurchschnittliche Steigerungsraten der Oberbauschichten aus Asphalt (+ 16,3 Prozent) sowie der Betonarbeiten (+ 10,4 Prozent) verantwortlich.

Die Preise der Instandhaltungsarbeiten von Wohngebäuden lagen um 7,4 Prozent, die Preise für Schönheitsreparaturen in einer Wohnung um 4,1 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Gegenüber dem Vorjahr mussten die Thüringer für den Bereich Außenanlagen für Wohngebäude 7,3 Prozent mehr finanzielle Mittel investieren. Die Zimmer- und Holzbauarbeiten erhöhten sich um 27,8 Prozent in diesem Gewerk.

Der Neubau von Bürogebäuden verteuerte sich im Vergleich zum Mai 2020 um 8,6 Prozent, der Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden um 8,8 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jeannine Schüler

Telefon: 03 61 57 331 92 29

E-Mail: jeannine.schueler@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

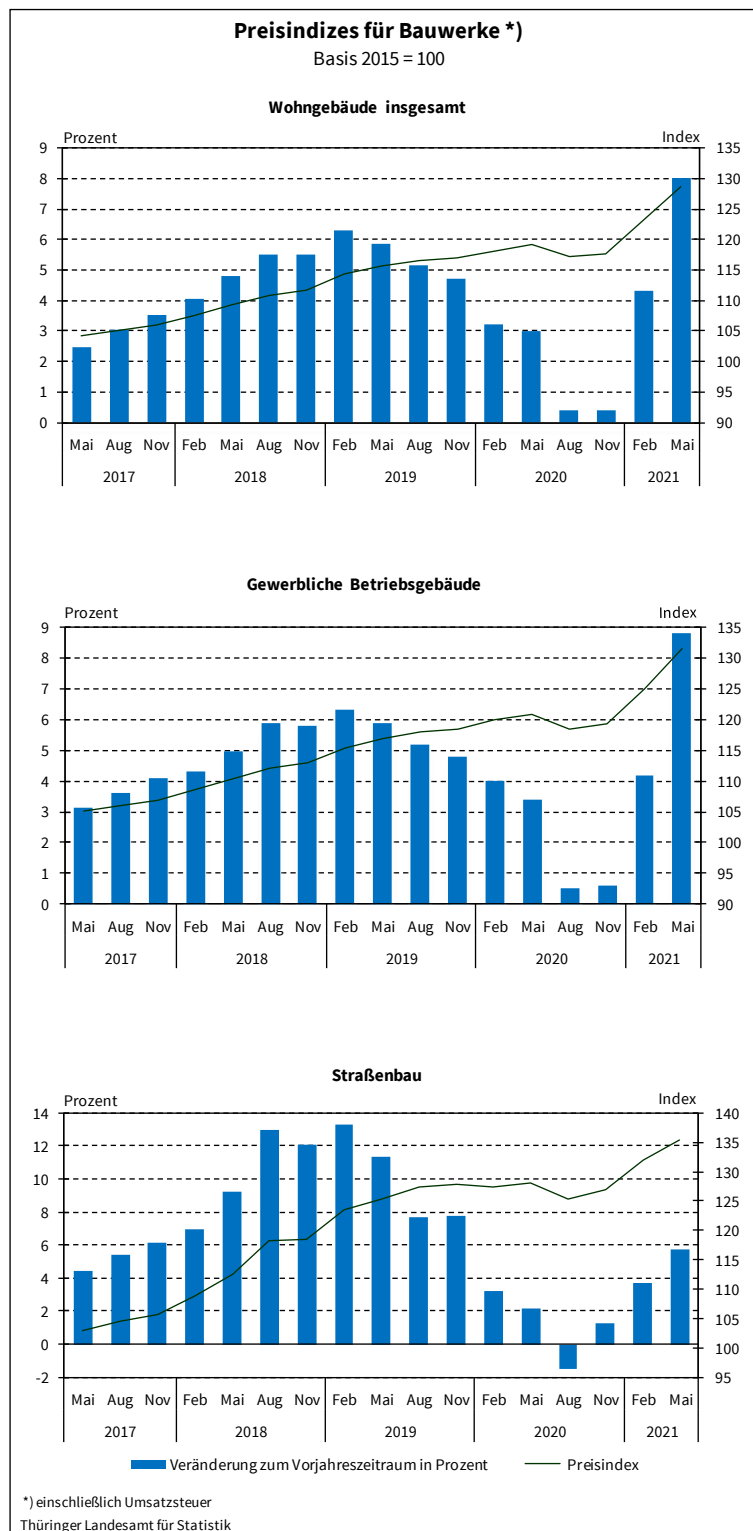
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau

Art des Bauwerkes <hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/> Art der Bauleistung	Wägungs- anteil am Gesamt- index	2020		2021		Veränderung Mai 2021 gegenüber	
		Mai	Februar	Mai	Mai 2020	Februar 2021	
		Basis 2015 = 100				Prozent	

Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk

Wohngebäude insgesamt	1 000,00	119,2	123,2	128,7	8,0	4,5
Rohbauarbeiten	444,69	120,4	124,4	130,5	8,4	4,9
Ausbauarbeiten	555,31	118,3	122,3	127,2	7,5	4,0

Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk

Bürogebäude	1 000,00	121,5	125,5	131,9	8,6	5,1
Rohbauarbeiten	349,26	121,6	125,2	132,1	8,6	5,5
Ausbauarbeiten	650,74	121,4	125,7	131,8	8,6	4,9
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000,00	120,8	124,9	131,4	8,8	5,2
Rohbauarbeiten	526,34	120,9	124,9	131,7	8,9	5,4
Ausbauarbeiten	473,66	120,8	124,9	131,2	8,6	5,0

Instandhaltung von Wohngebäuden

Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	1 000,00	120,9	124,9	129,8	7,4	3,9
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000,00	124,4	126,5	129,5	4,1	2,4
Außenanlagen	1 000,00	129,0	134,4	138,4	7,3	3,0

Ingenieurbau

Straßenbau	1 000,00	128,0	132,0	135,3	5,7	2,5
Brücken im Straßenbau	1 000,00	132,0	138,3	144,1	9,2	4,2
Ortskanäle	1 000,00	125,6	128,5	132,5	5,5	3,1

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt